

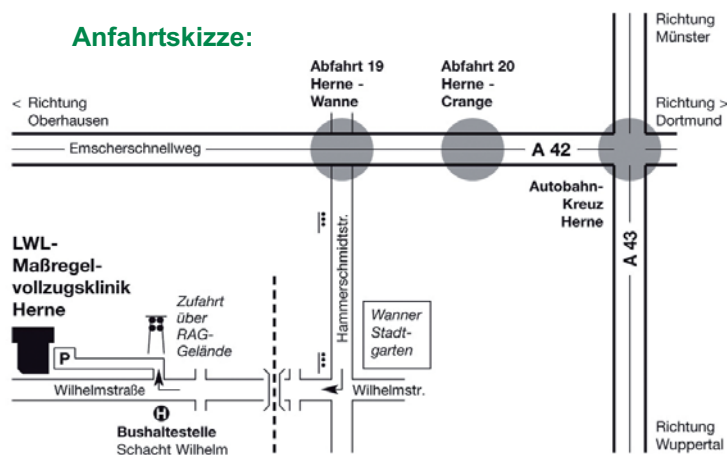
Veranstaltungsort

LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne
Wilhelmstr. 120
44649 Herne
(Zugang über RAG-Gelände, Wilhelmstr. 98)

Fragen zur Veranstaltung:

LWL-Maßregelvollzugsabteilung Westfalen
Andrea Kamphus
Tel.: 0251 591-6500
E-Mail: andrea.kamphus@lwl.org

Anfahrtskizze:



Parken

An der Klinik gibt es während der Nachbarschaftstage keine Parkmöglichkeiten für Besucher. Der LWL empfiehlt eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Die Linienbusse 323 und 384 verkehren ca. halbstündlich in beiden Richtungen zwischen den Haltestellen „Schacht Wilhelm“ und „Mondpalast“. Dort sind öffentliche Parkplätze in Laufdistanz verfügbar, zum Beispiel neben der VHS, Wilhelmstr. 37, oder Ecke Stöckstraße. Für **Gäste mit Behindertenausweis** werden Parkplätze direkt vor der Klinik reserviert.

Internet www.lwl-forensik-herne.de

Inhalt und Gestaltung:
Petra Schulte-Fischedick

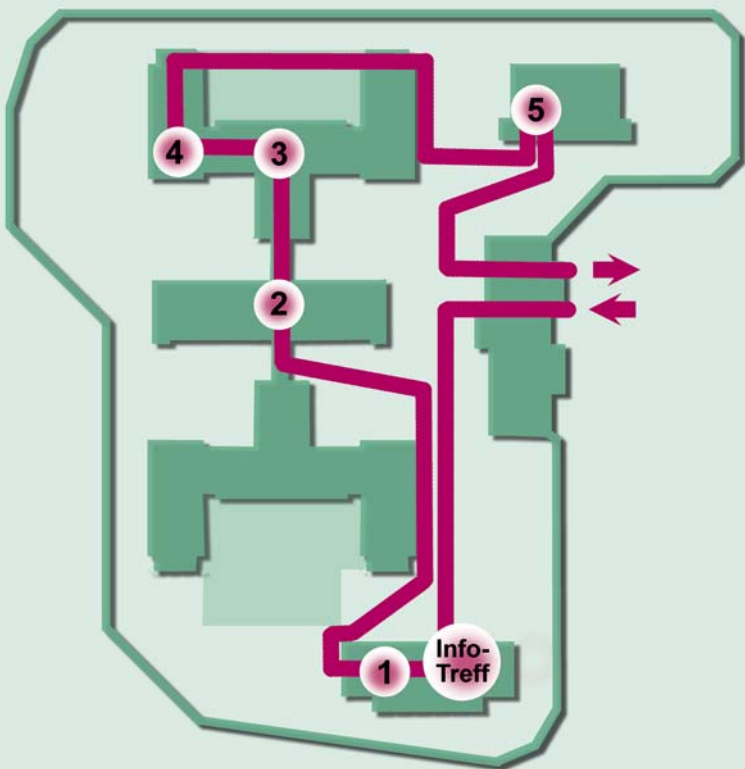
Hohe Mauern

Was ist dahinter?

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Einblick hinter die Mauern der Forensik



Rundgang mit Info-Posten

Ein Rundgang mit sechs Anlaufstellen ermöglicht Einblicke in die unterschiedlichen Funktionsbereiche der LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne.

Im zentralen Info-Treff und an den einzelnen Info-Posten beantworten künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik, die Klinikleitung und andere LWL-Fachleute Ihre Fragen. Anhand von Schaubildern und kurzen Texten präsentieren sie Informationen über die neue forensische Klinik in Herne und über den Maßregelvollzug allgemein.

Anlässlich der offiziellen Eröffnung der LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) die Nachbarschaft der neuen Forensik und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich vor der Aufnahme der ersten Patienten ein eigenes Bild vom Innenleben der Einrichtung zu machen. Einen Blick hinter die Mauer bieten die

Nachbarschaftstage

Samstag, Sonntag

22./23. Januar 2011

jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr

(letzter Einlass: 16:00)

**Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
verehrte Bürgerinnen und Bürger,**

mehr als zehn Jahre ist es her, dass das NRW-Gesundheitsministerium das ehemalige Zechengelände Pluto-Wilhelm in Bickern als einen von sechs neuen Forensik-Standorten benannt hat. Nach langen Jahren des Widerstandes und des Rechtsstreits hat das Land NRW die LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne letztlich bauen können. Eine Klinik, die baulich und personell alle Voraussetzungen bietet für einen qualitativ guten und damit hochgradig sicheren Maßregelvollzug.

Wir sind uns bewusst, dass viele Menschen weiterhin mit Ängsten und Vorbehalten zu kämpfen haben. Für eine verantwortungsvolle Behandlung psychisch kranker Straftäter sind die Therapeuten aber auf die Akzeptanz und das Vertrauen der Bevölkerung angewiesen. Dieses Vertrauen möchten wir uns verdienen.

Als Klinikträger lädt der LWL Sie ein, sich vor Ort zu informieren - und die Klinik als neuen Nachbarn kennenzulernen.

Dr. Wolfgang Kirsch

Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)

